# Druck-Controller und -Kalibrator für niedrige (pneumatische) Drücke

**LCC 100** 

Rel. 20220223

# Elektronischer Druck Controller und Kalibrator Modell LR-*Cal* LCC 100

- erzeugt und misst kleine Drücke und Unterdrücke (Vakuum)
- Messbereiche bis 1 mbar, 10 mbar, 100 mbar und 1000 mbar (Vakuum max. -600 mbar), inkl. Werkskalibrierschein
- Genauigkeit bis ±0,1% v.E. (+1 Digit)
- Hohe Ausregelgenauigkeit (0,01% v.E.)
- Aufladbare Lithium-Ionen-Batterie
- Druckerzeugung auf Knopfdruck

Der LR-Cal LCC 100 misst und erzeugt Druck und Unterdruck (Vakuum)

und ist somit sowohl als Referenz-Druckmessgerät als auch als Kalibriergerät für Drucksensoren, Druckschalter und Manometer zu verwenden. Durch die interne Druckerzeugung ist zum Betrieb kein weiteres Zubehör notwendig. Für den mobilen Einsatz ist der LR-Cal LCC 100 mit einem internen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Ein Parallelbetrieb von Netz- und Akku-Versorgung ist problemlos möglich und gewährleistet eine höchstmögliche Flexibilität.

# **Typische Anwendungen:**

- Mobiles und stationäres Referenzdruckmessgerät für kleine Drücke und Unterdrücke
- Mobile und stationäre Kalibrierung von Druck- und Vakuummessgeräten aller Art
- Mobiler und stationärer Druck- und Vakuum-Controller für Sensor-Kalibrierungen
- Dichte- und Leck-Test

### **Technische Daten:**

Тур		LCC 100-1	LCC 100-10	LCC 100-100	LCC 100-1000
Artikel-Nr.:		LCC-100-1	LCC-100-10	LCC-100-100	LCC-100-1000
Druckbereich:		1 mbar	10 mbar	100 mbar	1000 mbar
Überlastsicherheit:		5-fach	5-fach	5-fach	2-fach
Messunsicherheit:	±1 Digit	±0,3% v.E.	±0,1% v.E.	Die integrierte Pumpe kann max600 mbar Vakuum erzeugen. Zur	
Linearität:	±1 Digit	±0,2% v.E.	±0,1% v.E. E	Erzeugung größerer Unterdrücke wird eine externe Vakuum-Pumpe	
Hysterese:	ese:		x. 0,1% v.E. benötigt. (z.B. Typ <b>LR-</b> <i>Cal</i> <b>LPP 08</b> )		
Messprinzip:		induktiv			
Temperaturdrift des internen Referenzsensors:		Nullpunkt: 0,003% v.E. / K (0% durch Nullabgleich) Spanne: 0,03% v. E. / K			
Nullabgleich:		automatisch (in einste Ilbaren Zeitabständen, abschaltbar), oder     manuell (durch Drücken der ZERO-Taste)			
Langzeitstabilität des internen Referenzsensors:		0,1% v.E. pro Jahr (typisch)			
Temperaturbereiche:		Arbeitsbereich: +10°C+40°C; Lagerung: -10°C+70°C			
Nutzbarer Druckbereich:		-10+110%			
Ausregelgenauigkeit:		0,01% v.E.			
Ausregelzeit:		abhängig vom Volumen, < 5 s			
Messmedien:		Luft, nichtaggressive und korrosionsfreie trockene Gase			
Betriebsmodi:		<ul> <li>CTRL Druck regeln</li> <li>MESS Druck messen</li> <li>AUTO frei definierbare (pr ogrammierbare) Druckprofile</li> <li>Remote über USB / RS232:: Funktionen und Einstellungen</li> </ul>			
Display:		graphisches Display (weiß auf blau)			
Schnittstellen:		USB und RS232			
Versorgung:		24 VDC / 1 A, eingebauter Lithium-Ionen Akku (8h Dauereinsatz, typisch), Steckerladegerät 90264 VAC			
Druckanschlüsse:		6,6 x 11 mm (für flex ible Schläuche mit 6 mm Durchmesser)			
Gehäuseabmessung:		Höhe 102,6 x Breite 257 x Tiefe 271 mm (ohne Griff)			
Hinuroic:					

#### Hinweis:

Der nutzbare Arbeitsbereich beträgt -10%...+110% des typenabhängige Druckbereichs. Höhere Unterdrücke lassen sich durch Vertauschen der + / - Anschlüsse realisieren.

**LCC 100** 

# Druck-Controller und -Kalibrator für niedrige (pneumatische) Drücke



## Betriebs-Modi des LR-Cal LCC 100

• Messen: Der MESS-Modus wird verwendet, um einen Differenz- oder

Relativdruck zu messen. Die Druckpumpe des LR-*Cal* LCC 100 ist in diesem Modus nicht aktiv. Der Druck wird direkt vom internen

Referenzsensor erfasst und zur Anzeige gebracht.



• Control: Der CTRL-Modus wird für die Kalibrierung von Drucksensorn, Druckschaltern und anderen

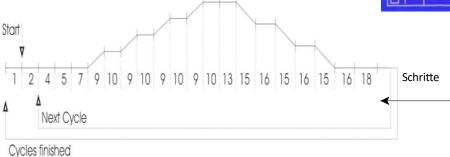
Druckmessgeräten verwendet. Im CTRL-Modus ist die Druckpumpe des LR-Cal LCC 100 aktiv und regelt

entsprechend den Solldruck. Der Druckwert wird zur Anzeige gebracht.

 Auto: Im AUTO-Modus kann ein Druckprofil hinterlegt werden. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn mehrere Druckmessgeräte mit identischen Druckwerten kalibriert werden sollen. Dieser Modus ermöglicht es zusätzlich, ein festgelegtes Profil mehrfach nacheinander abzufahren.

Die Abbildung zeigt ein Ablaufschema für den AUTO-Modus.





Schritte: [1] Warten auf den Startbefehl mit OK-Taste

[4] Dauer der Nullierung des Systems

[9] Einregelzeit bis zum nächsten Schritt[13] Wartezeit am maximalen Solldruck

Im CTRL-Modus können angeschlossene Prüflinge über die

[15] Zeit zum Einregeln bis zum nächsten Schritt

[16] Wartezeit am Nullpunkt

[18] Pausenzeit (konfigurierbar)

LEAK-Taste auf ihre Dichtheit überprüft werden.

[2] Wartezeit (konfigurierbar)

[7] Haltezeit am Nullpunkt

[10] Haltezeit



Rückansicht des LR-Cal LCC 100

• Lecktest:



### Frontpanel des LR-Cal LCC 100



## **Optionales Zubehör:**

Ersatz-Steckernetzteil 90...264 VAC (47...63 Hz)

Art.Nr. LCC-100-NT (1 Stück im serienmäßigen Lieferumfang enthalten!)



Transport- und Aufbewahrungskoffer Art.Nr. LCC-100-KOFFER